Natürlich sind München und Berlin immer noch die Filmhauptstädte des Landes, aber als Drehort hat Düsseldorf nicht nur Köln, sondern auch anderen Großstädten in den letzten Jahren ziemlich den Rang abgelaufen. Wobei allerdings nur ein paar der Filme in Düsseldorf spielen. Zum Beispiel der heute gesuchte, der eigentlich dauernd erkennbar in der schönsten Stadt am Rhein spielt. Allerdings weder an der Kö, noch im Medienhafen, sondern da wo Düsseldorf noch den Geschmack und Geruch aus den alten Tagen, als hier noch Röhren und Draht und Kessel und Maschinen hergestellt wurden. Zwei tolle Schauspieler, die man schon bei Fatih Akin in einem Streifen gemeinsam gesehen hat, tragen den Film.

Hör's dir an in der Soundcloud

1. Wie heißt der Boss: **Chico**

Wie eine Leserin schon wenige Minute nach der Veröffentlichung mailte, handelt es sich natürlich um den Film „Hardcover" aus dem Jahr 2008, der komplett in Düsseldorf gedreht wurde und viele weniger bekannte Ecken der Stadt zeigt – u.a. Straßen rund um den Oberbilker Markt. Auch dem „Millieu" zuzurechnende Clubs wurden als Originaldrehorte gewählt, obwohl die Handlung wenig mit den real existierenden Kleinkriminellverhältnissen in Düsseldorf zu tun hat. Der von Sönke Wortman koproduzierte Streifen ist in mancher Hinsicht die Verlängerung von „Lammbock" mit anderen Mittel – stammt ja auch vom selben Regisseur. Besonders der inzwischen sich als ernsthafter Schauspieler betätigende Wotan Wilke Möhring gibt in beiden Filmen ähnlich gelagerte Hysteriker. Christop wird gespielt von Lucas Gregorowicz, der schon in „Lammbock" den Vernünftigen gibt. Der zählt übrigens zur Fatih-Akin-Family und hat schon in „Solino" die Nebenrolle des Hajo bekleidet. In „Soul Kitchen" zeigt Gregorowicz dann sein musikalisches Talent als Kellner Lutz, der das Restaurant als Probenraum für seine Band nutzen darf. Und natürlich spielt Möhring hier auch mit… Typengerecht hat aber Sönke Wortmann Gregorowicz in „Das Wunder von Bern" besetzt, wo er den übereifrigen Spochtrepochter darstellt. Man sieht: Bei „Hardcover" bleibt alles in der Familie. Und auch wenn dem Film in Sachen Handlung und cooler Sprüche am Ende ein bisschen die Puste ausgeht, lohnt es sich, den Streifen anzuschauen.

Übrigens: Auf dem Foto liegen Christoph (Gregorowicz) und Dom (Möhring) gerade unter einem Auto…

Hardcover - Trailer (deutsch/german)



Dieses Video auf YouTube ansehen

Wer als erste/r die richtige Lösung einreicht, gewinnt eine Eintrittskarte für das Düsseldorfer Filmmuseum. Der Rechtsweg ist zu 100% ausgeschlossen.
Achtung – neue Regelung: Bitte die Antwort NICHT hier als Kommentar eintragen, sondern per Kontaktformular melden!